



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **F. M. Klinger's Theater**

Der Schwur. Die neue Arria. Sturm und Drang

**Klinger, Friedrich Maximilian von**

**Riga, 1786**

Dritter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52205](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52205)

Solina. Ich bitte gehn Sie, und sagen Sie dem Prinzen, ich würde kommen, sagen Sie ihm mehr —

Drullo. Nichts sag ich weiter. Noch einmal, verzeihen Sie.

Solina. Kommt die Herzogin zur Tafel?

Drullo. Der Prinz hat Sie gebeten. (ab.)

Solina. (allein.) Pirro! Pirro! — Wie mich das ergriff! Still meine tief gekränkte Seele! Kälte und Ruhe! O daß ich ihn nicht erwürgen durfte! daß ich so an mich halten mußte! Mörder meiner Brunella! und mir das? — Ich will euch kommen, und eure kleine Seelen sollen zittern. Ha! ich will die Slaven zertreten! — Heute oder nie! Was will das in mir? Und ich kann nicht zu mir kommen? — Julio! daß ich dies all leide wegen deiner! Pirro! Pirro!

### Dritter Auftritt.

Solina. Pirro.

Pirro. (kommt.)

Solina. Was zögerst du? Nimm die Laute! Spiel mir die Melodie! Sieh mich an! und diese Melodie! Verstehst du mich?

Pirro. Gewiß Donna! ich seh's Ihnen an der Stirne, was für Lust Sie wollen.

Kling. Theater 2. Th.

P

Solis



Solina. Mach's gut! und schnell zu dieser Passage, wobey meine Seele eins wird. Klimper nicht lange! — Wir wollen dich erkennen lehren! — Pirro! — O was ein Mensch! und wenn ich nicht wäre, gewacht und gethan hätte! — Pirro!

Pirro. (spielt eine Melodie.)

Solina. Das that gut. Geh nun! Wie alles weg ist, und wie's fest in mir wird, und wie ich ihrer aller lache. Gott! du hast mir diesen Muth gegeben, hast mir dieses Herz gegeben, daß ich keinen leiden sehen kann, hilf mir aus! — Julio! was will er! o mich so verkennen! — (schlägt in die Hände) Daß ich noch Solina bin! Daß mir alles sagt, du bist Solina! (ruft Pirro) Laß anspannen! Ich will dich einsehen, große Liebe! laß sie lästern, ich will aus dem Gedränge heraustreten, rein hervorblitzen wie der stimmende Stern durch schwarze düstige Wolken. Dich einsehen, und denn ins Kloster! — Julio! — drängt sich eine Thräne? Verbirg dich! Liebe! ha, ha, ha!

### Vierter Auftritt.

Solina. Julio. (hernach) eine Galanteriekrämerin.

Julio. (trit auf.) Ha, ha, ha! ich hörte ein starkes Lachen, wie ich in die Thüre trat — Nicht  
Donna,